107 Perlenkette aus 243 Perlen mit Smaragd, Cabochon und Diamantschließe 340; Nr. 108 Dreireihiges Perlenhalsband aus 243 Perlen mit Diamantschließe 500; Nr. 109 Fünfreihige Perlenhalskette aus 581 Perlen 330.

Gesamtsumme der 141 Nummern: 7848 £ 13 sh.

13. Dezember:

Alte und moderne Gemälde und Zeichnungen aus dem Besitze des Viscounts Bearsted, des Sir Humphrey de Trafford und des Esq. H. H. Dobree. Nr. 6 Boucher, Liebende 194.5; Nr. 7 Canaletto, Die Kirchen von St. Giovani und St. Paolo in Venedig 546; Nr. 33 Morland, Kornkiste, Farbst. 693; Nr. 36 Ders., Stallszene 252; Nr. 37 Ders., Bauern um einen Tisch 131.5; Nr. 40 J. van Os, Blumen und Obst 735; Nr. 46 N. Hone, Porträts eines Herrn und einer Dame 609; Nr. 47 Marshall, Porträt einer Dame von Grimalkin 3255; Nr. 48 Gainsborough, Porträt der Mrs. Hill 3675; Nr. 49 Ders., Porträt des Dr. Hill 273; Nr. 50 Marshall, Porträt des Thomas Oldaker 105; Nr. 55 Sartorius, Fuchsjagd 199.10; Nr. 69 Cooper, Wilson bei Canterbury 115.10; Nr. 77 Honthorst, Porträts Friedrich V. von Böhmen und seiner Gemahlin Elisabeth 210; Nr. 86 Jonson, Porträt eines Edelmannes in Rüstung 126; Nr. 93 Opie, Die Gregory-Kinder 283.10; Nr. 101 Teniers, Die Spieler 152.5; Nr. 103 Verboeckhoven, Belgische Farm 152.5; Nr. 110 Breughel und Rottenhammer Die 4 Jahreszeiten 252; Nr. 119 Eeckhout, Rückkehr von der Jagd 388.10; Nr. 121 Giorgione, Christus und die Samariterin 514.10; Nr. 131 Linthorst, Obst-Stillleben 252; Nr. 132 Morland, Erntewagen 199.10; Nr. 134 Musscher, Maleratelier 315; Nr. 135 Nasmyth, Ausblick von London 399; Nr. 136 Ders., Ringwood 378; Nr. 145 Towne, Die Jagd setzt sich in Bewegung 1050; Nr. 147 Ders., Jäger mit 2 Fuchshunden 136.10; Nr. 251 George Vincent, Bauernbursche mit Kühen im Walde 262.10; Nr. 156 Zuccarelli, Italien. Bucht 278.5 und Nr. 157 Derselbe. Hügelige Landschaft 210.

Gesamtpreis der 157 Nummern: 19.745 £ 5 sh.

17. Dezember:

Orig. Radierungen aus dem Besitz von Edward Arnold Esq. und Stiche aus anderem Besitz. Nr. 4 Tarockkarten von Mantegna, 53 Stück 194.5; Nr. 51 Israel van Meckenem, Vier Stiche 131.5; Nr. 57 Meryon, Die kleine Brücke, 2. Zustand 152.5; Nr. 77 Ders., Die Kirche von Notre Dame in Paris, 1. Zustand 409,10; Nr. 78 Desgl., 2. Zustand 136.10; Nr. 79 Desgl., 3. Zustand 262.10; Nr. 99 Ders., Die Brücke von Change, 1. Z. 63; Nr. 146 Sir D. J. Cameron, Venedig vom Lido aus 71.8; Nr. 147 Ders., Rouen, Hof der Bons Enfants 147; Nr. 165 Emma nach Romney von J. Jones 367.10; Nr. 167 Der Morgen und der Abend nach Hamilton von Tomkins 168; Nr. 175 Der rauchende Jäger nach Loraine Smith 183.15; Nr. 179 Londoner Kaufrufe 141.15.

Gesamtsumme: 5719 £ 6 sh.

18. Dezember:

Dekorative Möbel und chines. Porzellan aus dem Besitze von Thomas B. Gabriel, der Mrs. M. M. Newall und E. A. Manning. Nr. 52 Engl. Tischglocke aus der Zeit der Königin Anna 36.15; Nr. 68 Kabinettschrank aus Walnußholz, Zeit Königin Anna 65.2; Nr. 89 Zwei geschnitzte Elfenbeinfiguren, 16. J. 37.16; Nr. 138 Ein Pleyel-Pianino in Rosenholz 65.2; Nr. 139 Ein Mahagonikasten 37.16; Nr. 144 Chippendale-Mahagoni Bücherkasten 42.

Gesamtsumme der 158 Nummern: 1651 £ 13 sh.

Bei den zwei Sotheby-Auktionen im Dezember wurde ein Reynolds-Porträt des Generals Vernon, mit 450 £ bezahlt. Eine Bisterzeichnung von Rembrandt, Waffnung des Achilles bei der Kunde vom Tode des Patrokles, brachte 300 £, ein persisches Manuskript über den indischen Mogulkaiser mit 20 Delhi-Miniaturen ging um 550 £ an Quaritsch.

Bei Puttick & Simpson kam eine aus Spanien stammende Sammlung von Textilien unter den Hammer, die gut fortging. Ein Brüsseler Gobelin des 16. Jahrhunderts mit dem mit seiner Gattin auf dem Throne sitzenden Cyrus wurde mit 1500 £ bezahlt.

Die Sammlung der Lady Hadersham, die bei Philipps aufgelöst wurde, bot wenig Bemerkenswertes. Der Hauptpreis waren die 600 £, die für drei Gobelins aus dem 18. Jahrhundert von einem Franzosen bezahlt wurden.

Galerie Laura von Oelbermann.

Math. Lempertz in Köln brachte am 11. Dezember die Galerie der verstorbenen Kölner Sammlerin Frau Laura von Oelbermann zur Auflösung, die von uns in Nr. 23 des verflossenen Jahrgangs gewürdigt worden war. Es war sehr erfreulich zu sehen, daß sich das richtige Publikum bei der Versteigerung einfand, das die hochwertigen Bilder zu schätzen wußte. Die Preise waren demgemäß sehr hohe. Einen förmlichen Rekordpreis erzielte Böcklins Lebensinsel, für die ein Schweizer Sammler 50.000 Mark zahlte. Den zweitbesten Preis brachte Defreggers signiertes und datiertes Gemälde „Ein Ball auf der Alm", das um 15.000 Mark in deutschen Besitz überging. Daran reihte sich Vautiers „Schwarzer Peter", der 13.500 Mark erreichte. In geringerem Abstand davon bewegten sich die Franzosen: Rousseau und Corot, für die 12.000 beziehungsweise 11.000 Mark erlegt wurden.

Nachstehend die Einzelergebnisse (in Mark):

1	Rosa Bonheur, Pflügende Pferde	5200
2	Daubigny, Le ru de Valmondois	5800
3	Corot, Schlößchen am Wasser	11.000
4	Diaz, Mädchen mit Amor	3000
5	Ders., Waldlichtung mit Holzsammlerinnen	2900
6	Ders., Weite Landschaft unter aufsteigendem Gewitter	6900
7	Rousseau, Flußdurchzogene Abendlandschaft mit Bauerngehöft im Vordergrund	12.000
8	Paris, Reiterpatrouille	850
9	Meissonier, Landhaus an der Straße	2100
10	Richet, Herbstliche Landschaft	420
11	Meissonier, Gesattelter Schimmel	340
12	Ders., Bauer	310
13	Israels, Die Krabbenfischer	5000
14	Henner, Mädchenkopf	840
15	Leibl, Bildnis seines Vetters Dr. Karl Leibl	2200
16	Cabanel, Mädchenbildnis	360
17	Gabr. v. Max, Kopf einer Nonne	940
18	Böcklin, Die Lebensinsel	50.000
19	Thoma, Schwarzwaldlandschaft mit Hirtenkindern im Vordergrunde	5200
20	Lenbach, Bildnis Hans Makarts	3500
21	Stuck, Tilla Durieux als Circe	2800